

Hoher Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund/Ausländern - Vermeidung durch Verteilerschlüssel?

Beitrag von „Krabappel“ vom 14. Dezember 2017 18:42

Zitat von Lehramtsstudent

...

Gut, weiter entfernt von meinem Standpunkt könnte man dann wohl nicht sein. Aber das ist OK, dafür gibt es ja Meinungsfreiheit in Deutschland...

Ein häufiger Satz von dir ist: "naja, ist halt meine Meinung". Womit die Diskussion beendet sein könnte, was sie natürlich nie ist, denn zum Abschluss kommt noch mal eine unbewiesene Aussage, die mit Meinung wenig zu tun hat. Aberglaube trifftts besser. Damit meine ich z.B. sowas Sinnentleertes, wie "es können ja nicht alle Menschen der Welt hierher kommen".

Diese sinnlose Diskussion wurde an anderer Stelle schon geführt, als mancher meinte, Deutschland wäre nicht in der Lage, das Menschenrecht auf Asyl zu gewähren. Deswegen sehe ich keinen Sinn darin, sie wieder aufleben zu lassen.

Was ich aber bereichernd fände: wieder zurück zu den Fakten zu kommen. Es haben hier ja mehrere Kollegen betont, worin die realen Probleme der Klassen bestehen.

Es gibt also keinen Grund, eine neue wilde Behauptung aufzustellen, z.B. welche Mutter aus welchem Kulturkreis wie viele Wandertage begleitet und wem das nützen würde, solange man darüber NICHTS weiß und das als Meinungsfreiheit zu verkaufen.

Hetze ist nicht nur etwas, was mit aggressivem Tonfall vorgetragen wird, das hast du hier in unschöner Weise mehrmals bewiesen und jemand weiter oben hat dich schon deutlich darauf hingewiesen.

Selbstjustiz, gezielt Unwahrheiten zu verbreiten etc. zählen nicht zur Meinungsfreiheit sondern gehen in den Bereich der Straftaten. Nur so als Unterscheidungshinweis.